

Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.
Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meißen, das Königl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.
45. Jahrgang.

Er scheint wöchentlich zweimal, Dienstags und Freitags. — Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark. Einzelne Nummern 10 Pfg. — Inserate werden **Montags** und **Donnerstags** bis **Mittags 12 Uhr** angenommen.

Mr. 18.

Dienstag, den 3. März

1885.

Bekanntmachung, das Ziehkinderwesen betreffend.

Die Herren Gemeindevorstände sind schon mehrfach darauf hingewiesen worden, daß sie den Ab- und Zugang von Ziekindern den mit Beaufsichtigung derselben beauftragten Damen, oder, dafern ihnen letztere nicht bekannt sind, der unterzeichneten königlichen Amtshauptmannschaft nach Maßgabe des Regulativs vom 17. September 1877 **sofort** anzuzeigen haben.
 Da dies nicht gehörig beobachtet wird, so wird die königliche Amtshauptmannschaft künftig Unterlassungen jener Anzeige mit Ordnungsstrafen bis zu 10 Mark ahnden.

Meißen, am 24. Februar 1885.

Königliche Amtshauptmannschaft.
 v. Hoffe.

Kommenden **Donnerstag, den 5. März ds. Js.**, Nachmittags 6 Uhr, öffentliche **Stadtgemeinderaths**sitzung.
 Wilsdruff, am 2. März 1885.

Der **Stadtgemeinderath**.
 Zicker, Orgmstr.

Holzauction.

Auf der **Kesselsdorf-Nossener Chaussee** zwischen Station 8.⁰⁰—10.⁰⁰, d. i. bei und in dem Dorfe **Limbach**, kommen

Mittwoch, den 4. März d. J.,

von **Nachmittags 1/2 3 Uhr an**
2 Stück Ahornbäume und
68 Haufen Schnittholz

an Ort und Stelle gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu gebenden Bedingungen meistbietend zur Versteigerung.

Meißen, am 28. Februar 1885.

Königl. Straßen- und Wasserbau-Inspection II.
 Reubaus.

Königl. Bauverwaltung.
 Diesel.

Stangenauction.

Im **Hotel zum Deutschen Hause in Charandt** sollen in der nachstehend aufgeführten Reihenfolge der Forstreviere

Mittwoch, den 11. März d. J.,

von **Vormittags 9 Uhr an,**

1. auf Spechtshäuser Forstrevier

8. ⁰⁰ Hundert Nadelholz-Verbstangen von	9 cm Unterstärke,	} in den Abtheilungen 5, 6, 8, 9, 13, 15, 19, 20, 21, 24, 34, 37, 44 und 45,
19 " " " "	10—12 " "	
11 " " " "	13—15 " "	
262 " " " " - Reisstangen	2—3 " "	
210 " " " "	4—6 " "	
45 " " " "	7—8 " "	

2. auf Naundorfer Forstrevier

0. ⁰⁰ Hundert Nadelholz-Verbstangen von	9 cm Unterstärke,	} in den Abtheilungen 8, 28, 37, und 40,
2. ⁰⁰ " " " "	10—12 " "	
1. ⁰⁰ " " " "	13—15 " "	
20. ⁰⁰ " " " " - Reisstangen	2—3 " "	
35. ⁰⁰ " " " "	4—6 " "	
5. ¹⁰ " " " "	7—8 " "	

3. auf Grillenburger Forstrevier

13. ⁰⁰ Hundert Nadelholz-Verbstangen von	9 cm Unterstärke,	} in den Abtheilungen 1, 3, 12, 13, 17, 20, 27, 28, 36, 37, 39, 40, 41, 49, 50, 51, 56, 57, 58, 62, und 63,
34. ⁰⁰ " " " "	10—12 " "	
11. ⁰⁰ " " " "	13—15 " "	
262. ⁰⁰ " " " " - Reisstangen	2—3 " "	
309. ⁰⁰ " " " "	4—6 " "	
74. ⁰⁰ " " " "	7—8 " "	

4. auf Höckendorfer Forstrevier

3. ⁰⁰ Hundert Nadelholz-Verbstangen von	9—14 cm Unterstärke,	} „Karsleithe“, „Höckendorfer Haide“, „Röthenbacher Wald“ Abth. 1, 2, 3, 17, 40, 41 u. 44,
104. ⁰⁰ " " " " - Reisstangen	2—8 " "	

5. auf Wendischarsdorfer Forstrevier

(Nabener Theil)		} in den Abtheilungen 71, 74, 76, 83, 85, 86 und 89,
0. ⁰⁰ Hundert birken Verbstangen von	9 cm Unterstärke,	
0. ⁰⁷ " " " "	10—12 " "	
2. ⁰⁰ " " " "	13—14 " "	
2. ⁰⁰ " " " " Nadelholz-	9 " "	
2. ²⁵ " " " "	10—12 " "	
2. ¹¹ " " " "	13—14 " "	
78. ⁰⁰ " " " " - Reisstangen	2—3 " "	
66. ⁰⁰ " " " "	4—6 " "	
11. ⁰⁰ " " " "	7—8 " "	

einzelnen und partienweise gegen sofortige Bezahlung in kassenmäßigen Münzsorten und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu gebenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Nähere Auskunft erteilen die mitunterzeichneten Revierverwaltungen.
Creditorberechtigungen sind unzulässig.

Königl. Forstrentamt Charand und Königl. Revierverwaltungen Spechtshausen, Raundorf, Grillenburg, Höckendorf und Wendischcarsdorf zu Rabenau,

21. Februar 1885.

Schwenke.

Schumann,
Gottschald,
Doff,
Marhold,
Zäger.

Tagesgeschichte.

Die vom Fürsten Bismarck nach Berlin berufene Kongo-Konferenz ist am 26. Febr. vom Fürsten Bismarck geschlossen worden. Sie ist in seltener Einigkeit verlaufen und hat Centralafrika allen Völkern zum Wettbewerb erschlossen. In Berlin ist der Vorhang gefallen, über dem Weltmeer trüben geht er auf über einer großen, vielversprechenden Zukunft. Bismarck sagte einst im Reichstage: „Sähen wir Deutschland in den Sattel, reiten wird es schon können!“ Und es hat gut reiten gelernt. Dazumal fährt er Deutschland auf's Meer, damit es auch schwimmen lerne.

Herr Lüderitz hat Unglück gehabt. Eines seiner Schiffe ist vor der Einfahrt in den Hafen von Angra Pequena gescheitert. Es gelang zwar, die Mannschaft und die Passagiere zu retten, aber die Ladung, namentlich die Maschinen und Bohrer für Wasser und Artesischen Brunnenanlagen, ist verloren.

Kulturkampfdebatten und kein Ende. Waren es in der vorvorigen Woche im Reichstage die Zolldebatten, die einen Tag wie alle Tage das Feld behaupteten, so ist jetzt, während der Pause der Reichstagsverhandlungen, der Kulturkampf im preussischen Abgeordnetenhaus obenauf. Herr Windthorst und alle seine Rüstreiter von der Centrumspartei haben dem Kultusminister von Gopler ihre Klagen über den Nothstand in der katholischen Kirche in kräftigster Weise zum Ausdruck gebracht und energisch eine Vorlage wegen weiterer Abänderung der Waigeseze zu Gunsten der Kirche verlangt. Der Minister antwortete sehr liebenswürdig und freundlich, indessen irgend welche neue kirchenpolitische Gesetzesvorlage konnte er für diese Session nicht in Aussicht stellen. Uebrigens wurden alle Forderungen im Etat unverändert genehmigt und die Anträge des Centrums auf Ablehnung der Positionen für den kirchlichen Gerichtshof und den altkatholischen Bischof Reinkens verworfen. Flankirt wurden diese Kulturkampfreden von den Debatten über die Anstellung des Leibarztes des Reichskanzlers, Professors Schwenninger, als außerordentlicher Professor in Berlin und über die polnischen Agitationen zur Wiederherstellung des Polenreiches. Es gab recht scharfe Worte, aber Folgen hatten dieselben weiter nicht. An diese Tagesfragen knüpften sich dann die üblichen Besprechungen über das gesammte Unterrichtswesen, die alljährlich wiederkehrende Klagen und Wünsche zum Ausdruck brachten.

Die Berliner Bürger bringen dem Fürsten Bismarck zu seinem 70. Geburtstag einen Fackelzug, wie ihn die Reichshauptstadt noch nicht gesehen hat. Die Innungen, die Studenten der Universität und der andern Hochschulen, die Kriegervereine, die Turner und Künstler haben sich zum Zuge verbunden und die Vorbereitungen werden bereits getroffen.

Berlin, 28. Februar. Die „Nat.-Ztg.“ schreibt: Im Bureau des Reichstags haben die Petitionen gegen die Getreidezollerhöhung, welche in den letzten Wochen in immer steigendem Maße eingegangen sind, gegenwärtig bereits die Petitionen für die Erhöhung in der Zahl der Unterschriften weit übertroffen. Bei Beginn der Getreidezolldebatte im Reichstage standen den 89,700 Unterschriften „für“ erst 60,200 Unterschriften „gegen“ gegenüber. Seitdem sind zu ersteren noch 55,700, zu letzteren aber 126,900 hinzugekommen, so daß jetzt 145,400 Unterschriften „für“, aber 187,100 Unterschriften „gegen“ angeammelt sind.

Die Verhandlungen des englischen Parlaments über das gegen Gladstone beantragte Misstrauensvotum tragen ein sehr trübes Gepräge. Abgesehen von den persönlichen Anhängern des Premierministers Gladstone ist eigentlich das ganze Parlament wider ihn. Die Konservativen, die Whigs der alten Schule, die gemäßigten Liberalen unter Goschen und die imperialistischen Radikalen werfen ihm Energielosigkeit vor und verlangen von ihm, daß er nicht bloß Gordon räche und den Mahdi zermalme, sondern daß er auch für eine dauernde Organisation des Sudan Sorge. Die radikalen Friedensfreunde dagegen zeichnen ihn unnöthiger Kampflust und wollen, wie z. B. Morley im Unterhaus, daß er Verhandlungen mit dem Mahdi anknapfe, der jedoch von Jedermann, der mit ihm verhandelt, zunächst verlangt, daß er Ruhamedaner werde. Alle aber werfen ihm vor, daß seine Politik unklar, widerspruchsvoll und ziellos sei. „Ball Mall Gazette“ nennt ihn heute ein todttes Holzbild am Bordtheil des Staatschiffes, daß zwar Augen habe, aber mit denselben nicht zu sehen vermöge. Das Blatt, welches ihm so lange zur Seite gestanden, nennt seine letzten Reden im Unterhause eine Schmach und wundert sich nur, daß er sich nicht den Dank der Nation votirt habe, weil nach seiner Theorie das langsame Zustandekommen und Vorrücken der englischen Entfasserpedition Gordon's Leben noch einige Wochen gefristet worden sei. In der That bewegten sich Gladstone's Reden in dem widerwärtigsten Eigenlob. Er erklärte, bezüglich Gordon's habe die Regierung ihr dem Parlamente gegebenes Versprechen gehalten, ferner: in Egypten habe das englische Regiment der Civilisation und Humanität eine Stätte bereitet, und schließlich gar, seine Politik habe die herzlichste Freundschaft zwischen England und Frankreich hergestellt.

In London ist eine Sammlung zu einem Denkmal für den General Gordon eröffnet. Was wird man aber mit Gladstone thun, der ihn geopfert? Wo die Männer stumm geblieben sind, hat eine tapfere Frau gesprochen, die Gemahlin eines Lords. Ihr ist ein Sohn in Khartum gefallen und Gladstone machte ihr eine Trauerviste. Die Dame empfing ihn sehr kalt und sagte: „Mylord, meine Familie hat manchen Sohn, der Offizier war, verloren; wir müssen bei Offizieren darauf gefaßt sein, daß sie für das Vaterland fallen; für den Tod meines jüngsten Sohnes aber sind Sie verantwortlich, Sie sind sein Mörder!“ — Sie machte eine tiefe Verbeugung und verschwand.

Waterländisches.

Wilsdruff. Für die Bismarckstiftung sind in hiesiger Stadt 87 Mark 30 Pfennige gesammelt und an den Ortsausschuß für diese Stiftung in Weißen zur Weiterbeförderung abgegeben worden.

— Seit dem 23. Februar ist in Riesa die Einrichtung getroffen, daß den Handwerksburschen, die durchreisen und das sogenannte Stadtgeschenk in Anspruch nehmen, diese Gabe nicht mehr in Geld verabreicht wird. Vielmehr haben sich dieselben, wenn ihre Papiere in Ordnung befunden worden sind, in die Herberge zur Heimath zu begeben, wo ihnen warmes Essen im Werthe von 15 Pf. verabreicht wird. Die gleiche Einrichtung ist auch in Großenhain getroffen

worden, wo die Verabreichung von Speisen ebenfalls in der Herberge zur Heimath erfolgt.

— Unsere erhabene Landesmutter, die Königin Carola ist unermüdetlich in Werken der Barmherzigkeit und immer weiß Ihre Majestät etwas Neues anzuregen, um auch die Allgemeinheit für ihre edlen Bemühungen zu interessieren. So hat die hohe Frau ihren erlauchten Schwager, Se. kgl. Hoh. den Prinzen Georg dazu zu bestimmen vermocht, darein zu willigen, daß die hinterlassenen Kunstwerke von der Hand der verewigten Prinzessin Georg öffentlich ausgestellt werden. Es ist ja, wenn auch nicht in weiteren Kreisen, bekannt, daß die verewigte Prinzessin Georg nicht bloß mit allen Tugenden einer Hausfrau und trefflichen Mutter geschmückt war, sondern daß ihr auch ein feiner Kunstsin zu eigen war, der sie befähigte, als ausübende Künstlerin Bedeutsames zu leisten. Was die heimgegangene Prinzessin in ihren Mußestunden an Delgemälden, Aquarellen, Kreide-, Feder- und Bleistiftzeichnungen geschaffen, ergibt immerhin eine Kollektion von 200 Nummern. Diese werden vom 1. März an durch 14 Tage von 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags gegen 50 Pf. Entree im Prinzenpalais am Loschenberge öffentlich ausgestellt und zwar zum Besten des Elisabethvereins. Es ist in hohem Grade anzuerkennen, daß dem treuen Sachsenvolke auf diese Weise Gelegenheit geboten wird, die unvergessliche Prinzessin Georg auch in ihrem künstlerischen Schaffen würdigen zu lernen.

— Kossen. Zur hiesigen Gewerbeausstellung sind bis jetzt angemeldet 70 Branchen mit 109 Ausstellern, von welchem 11 aus den Dörfern der hiesigen Umgegend und 17 aus Nachbarstädten kommen. Der Werth der zur Feuerversicherung angemeldeten Ausstellungsgegenstände beziffert sich bis auf ca. 52,000 M. Der Gesamtausschuß hat beschlossen, solche Gegenstände, welche den Patent- oder Musterrecht genießen, auch dann zur Ausstellung zuzulassen, wenn im Allgemeinen die betreffende Branche bereits durch einen hiesigen Aussteller vertreten ist. Nur hat in diesem Falle der betreffende Aussteller einen hierorts wohnenden Vertreter zu ernennen. Ferner beschloß der Gesamtausschuß auch Lehrlingsarbeiten, die als solche besonders zu bezeichnen sind und für welche eventuell eine besondere Abtheilung gebildet wird, gegen Erlegung des halben tarifmäßigen Betrages für Anmeldegebühr und Plakette, zur Ausstellung zuzulassen.

— In Oberlangenu bei Freiberg brannte am 26. Februar das sogenannte Lohmann'sche Gut des Rittergutsbesizers von Dohl-schlagel bis auf die Umfassungsmauern nieder. Das Feuer kam im Schuppengebäude zum Ausbruch, ergriff dann Scheune und Wohnhaus, welche Baulichkeiten reitungslos ein Raub der Flammen wurden. Fünf Familien, die einen großen Theil ihrer Habe verloren, sind durch das Feuer obdachlos geworden. Die Entstehungsurache ist bis jetzt noch unbekannt, doch wird Brandstiftung vermutet.

— Aus dem Erzgebirge. Die Nachricht, daß sich Räuber im sogenannten Kreuzwalde aufhielten, durcheilte die Dörfer Hermsdorf, Schönfeld und Ammeldorf. Sonntag Abend ging von Hermsdorf nach Ammeldorf ein Rusikant; als dieser den Kreuzwald passirt, wird er plötzlich von einem ihm unbekanntem, großen Manne, welcher mit einem langen Ueberzieher bekleidet war, mit den Worten festgehalten: „das Geld, oder das Leben!“ Der Rusikant schlägt mit seinem Stod zu und trifft des Räubers Kopf, worauf Ersterer die Flucht ergreift. Am andern Morgen früh gegen 4 Uhr fuhr ein Mühlenbesitzer aus Hermsdorf durch denselben Wald, auch dieser wurde von demselben Unbekannten durch den Wald verfolgt.

— Ein lustiges Bößchen sind doch die Oberlausitzer: Da wurden kürzlich von Eibau aus die „Herren Wittwer“ zur Vorbesprechung über Abhaltung eines „Wittwer-Balles“ einberufen und auch ledige Herren, welche das 30. Lebensjahr überschritten haben, sind als gleichberechtigt betrachtet und ebenfalls freundlich eingeladen. Für den 28. Febr. war der „Wittwer-Ball“ mit vorangehendem Konzert angesetzt; das Programm zu letzterem zeigt die herrlichsten Liebeslieder, so daß man es als eine natürliche Folge des Festes betrachten muß — wenn demnächst eine Anzahl Wittwer und ältere Junggesellen von Eibau und Umgegend durch Amors Hand zum Aufgebot und Ehestand geführt werden.

Die zur Bekämpfung der Blutlaus Seiten der Behörden in den letzten fünf Jahren ergriffenen Maßregeln haben eine wesentliche Abnahme dieser für die Obstkulturen, insbesondere aber für die Aepfelbäume so gefürchteten Schädlinge leider nicht bemerken lassen. Es ist daher nothwendig, erneut mit Maßregeln zur Bekämpfung und Vertilgung desselben energisch vorzugehen.

Nach den bereits im Jahre 1882 in diesem Blatte veröffentlichten Maßregeln zur Bekämpfung der Blutlaus muß diese Bekämpfung in zwei Zeitperioden erfolgen.

Während der Sommermonate bei Bildung der Colonien müssen dieselben durch Bepinselung mittelst einer der nachfolgenden Lösungen zerstört werden. 1/2 Kilo Schmierseife in 8 Liter Wasser aufgelöst; eine Mischung von 4 Theilen Carbonsäure mit 100 Theilen Wasserglas; 1/2 Kilo Petroleum mit 12 1/2 Kilo Wasser; 25 Gramm grüne Seife, 50 Gramm Leinöl, 25 Gramm Carbonsäure untereinander gemischt und 15 Liter Wasser hinzugegossen. Auch kann das aus Gasanstalten billig zu beziehende Gasammoniakwasser zum Waschen der von den Läusen befallenen Baumpartien unverdünnt angewendet werden, muß dagegen mit 10 Theilen Wasser verdünnt werden, wenn es zum Besprühen der schwer zugänglichen befallenen Theile des Baumes benutzt wird, weil anderenfalls die Blätter desselben darunter leiden würden.

Sodann ist im Herbst eine gründliche Rindenflege vorzunehmen, d. h. die alte Rinde wird mittelst Baumschare abgetraht und der Stamm mit einer Mischung von Kalk und Rindsblut u. s. w. angestrichen. Endlich aber ist auf die überwinterten Mutterthiere am Fuße der Bäume zu fahnden, und ist zu dem Zwecke das Kalken der Wurzeln im Herbst oder in frostfreier Winterzeit vorzunehmen. Es besteht darin, daß man im Bereiche der Baumkrone die Erde bis zu den Wurzeln wegnimmt, je nach der Wurzelmenge 1 bis 2 Gießkannen Kalkwasser oder Aschenlauge aufgießt und nun bis etwa 3 Centimeter hoch gebrannten und zerfallenen Kalk aufschüttet und die weggenommene Erde darüber deckt.

Schlüsslich sei noch auf eine Schrift des Dr. phil. Emil A. Göbde: „Studien über die Blutlaus“, Schaffhausen, Verlag von Friedr. Rothermel 1885, aufmerksam gemacht. Aus derselben ist besonders hervorzuheben, daß der Verfasser durch seine Versuche zu einer Composition gelangt ist, welche nach seinen Angaben ein wirksames Tödtungs- (nicht bloß Betäubungs-) Mittel, dem Baume nicht gefährlich und dabei billig, auch im Kleinen vorzügliche Resultate geliefert hat. Diese Composition setzt sich aus sechzig Procent süßer Milch, zwanzig Procent Terpentin gelöst in Terpentinöl und zwanzig Procent Schwefelkohlenstoff zusammen (oberirdisch angewendet), für das Wurzelwerk schlägt der Verfasser eine Verminderung des Schwefelkohlenstoffes um zehn Procent vor, die zu Gunsten des Terpentinölgehaltes zu schreiben wäre. Der für sich allein dem Pflanzengewebe, wenn auch nicht mehr als Petroleum nachtheilige Schwefelkohlenstoff repräsentirt die eigentliche wirksame Substanz des Mittels, die übrigen Mittel bewerkstelligen gemeinsam das Abschneiden der Luftzufuhr nach dem Tracheen-System des Thieres und bilden über der inscirten Stelle eine klebrig harzige Inkrustations-Schichte, die keine Möglichkeit des Entrinnens mehr übrig läßt.

Bermischtes.

* In ganz verschiedenen Gegenden Deutschlands wurden vier Leichen im Maskenkostüm im Wasser gefunden, 2 darunter in der Maske von Harlekins. Sie waren vom Maskenball gekommen und ertrunken. So nahe wohnen tolle Lust und Tod bei einander.

Kirchennachrichten aus Wilsdruff.

Am Bußtage predigt Vormittags und Nachmittags Herr P. Dr. Wähl.

Nach dem 2. Einlaute Bericht und nach der Predigt h. Abendmahl. Nach dem Vormittagsgottesdienste wird eine **Collecte für innere Mission** gesammelt werden.

Bezüglich dieser Collecte spricht das Directorium des Landesver-

eins für innere Mission im Königreich Sachsen nachstehende Bitte aus: „Helfet auch diesmal am Bußtag unsere Hände füllen, damit wir wiederum ein recht reiches Zeugniß Eurer mitthelfenden Liebe geben können! Die Noth in der Christenheit ist groß und mannichfaltig, aber größer als der Helfer ist die Noth ja nicht. Kann die Liebe auch nicht alles Elend auf Erden wegschaffen, weil die Sünde es immer von neuem erzeugt, so kann sie es doch lindern und trösten und kann auch die Bedrängten Gottes Güte erfahren lassen. Sie kann mitthelfen, daß vielen Versuchungen zum Abfall vom Glauben und zur Sünde vorgebeugt werde, daß viele Seelen vor dem Verderben behütet werden. Sie kann mitthelfen, daß Gottes Wille auf Erden geschehe, daß Sein Reich gebaut und Sein Name geheiligt werde. Jeder Bußtag zeigt uns, wie sehr wir allesammt verstrickt sind in die große Kette von Sünde, Schuld und Elend, die uns hier umgiebt, aber jeder Bußtag weist uns auch hin zu dem, „der uns alle unsre Sünden vergiebt und heilet alle unsre Gebrechen.“ Der barmherzige Gott mache auch Euch reich an Barmherzigkeit! Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb!“

Im Monat Februar

Getauft: Alma Hildegard, August Emil Junghans, Stadtgutsbesizers hier, Tochter; Gertrud Mathilde, Heinrich Traugott Gärtners, Bürgerschullehrers hier, Tochter.

Getraut: vacant.

Beerdigt: Andreas Wollmanns, Fabrikarb. hier, totgeb. Tochter und Ehefrau: Johanne Christiane Emilie, geb. Bruchmüller, 40 J. 2 M. 3 T. alt; Ida Sidonie, Gustav Adolf Dörings, ans. Bürg. und Tischlers hier, Tochter, 1 J. 9 M. 7 T. alt; Friedrich August Storll, gew. Mühlenbes. in Helbigsdorf, alt 58 J. 2 M. 15 T.; Johann Christian Schubert, Privatus hier, 70 J. 3 M. 28 T. alt; Friedrich August Zumpfe, Schneider hier, 64 J. 2 M. 9 T. alt; Auguste Wilhelmine, geb. Knobloch, Gottlob August Rose's, ans. Bürg. u. Wötkchermeisters hier, Ehefrau, 55 J. 2 M. 2 T. alt; verw. Johanne Christiane Angermann, geb. Bernhardt hier, 74 J. 6 M. 15 T. alt.

Holz - Auction.

Dienstag, den 10. März, von Vormittags 9 Uhr an

sollen im **Kirchenholz zu Blankenstein** an der Wilsdruffer Chaussee

104 fichtne Stämme von 12—20 Centim. Mittenstärke, 11—14 Meter lang,

230 Stangen 10—14 Unterstärke, 11—13

5 Meter Rollen und

20 Abraumhausen unter den vor Beginn der Auction bekannt gemachten Bedingungen meistbietend versteigert

werden. Versammlung am Holzschlage.

Rost, Förster.

Robert Bernhardt.

Manufactur- & Modewaaren. Seidenstoffe & Sammete. Möbelstoffe & Gardinen. Bettzunge, Leinwand, Hemdentuche, Lama & Planelle. Teppiche & Läufertoffe. Wollene Tücher, Taschentücher. Tisch-, Bett-, Schlaf-, Reise- u. Pferddecke. Tischwäsche. Schürzen. Unterröcke. Buckskin, Mäntelstoffe, Plüsche, Futterstoffe z. Herren- u. Damenschneiderei. Spitzen u. Stickereien.

Dresden, Freiburger Platz 24.

Dresden, Freiburger Platz 24.

Wollene Hemden. Frauen-Beinkleider und Jacken. Tricotagen. Normal-Unterkleider. Fahnen.

Abtheilung für schwarze Waaren und Confirmations-Kleider für Mädchen und Knaben.

Schwarzer Cachemire, reine Wolle. Breite 110—120 Ctm. Mtr. Mark 1,30—1,75—2,00—2,55—2,50, 2,80—3,20—3,50—4,00—4,50—5,00.
Schwarzer Cachemire, Halbwolle, Breite 120 Ctm. Mtr. 95 Pf. — Mtr. 1,20—1,30—1,60—1,75—2,10.
Schwarzer Lustre, Breite 60 Ctm. Mtr. 65—80—90—120 Pf.
Schwarzer Rips, reine Wolle, Breite 60 Ctm. Mtr. 90—120—150 Pf.
Croisé Satin, Halbwolle, Breite 60 Ctm. Mtr. 70 Pf.
Mousseline de laine, für leichte Kleider, Breite 60 Ctm. Mtr. 80 Pf.
Lustre façonné, Breite 60 Ctm. Mtr. 90 Pf.
Woll-Grenadine, Breite 60 Ctm. Mtr. 90 Pf.
Schwarz engl. Rips, Halbwolle, Breite 60 Ctm. Mtr. Mtr. 1,05.
Satin Soleil, reine Wolle, Breite 60 Ctm. Mtr. Mtr. 1,30.
Batist de laine, für leichte Kleider, Breite 110 Ctm. Mtr. Mtr. 1,60.
Crêpe Travers, reine Wolle, Breite 110 Ctm. Mtr. Mtr. 2,40.
Lustre Brillanté, reine Wolle, Breite 60 Ctm. Mtr. Mtr. 2,65.
Jacquard, reine Wolle, Breite 110 Ctm. Mtr. Mtr. 2,50.
Satin Soleil, reine Wolle, Breite 110 Ctm. Mtr. Mtr. 2,65.
Bison Cheviot, reine Wolle, Breite 110 Ctm. Mtr. Mtr. 2,65.
Veile à soie, reine Wolle, Breite 110 Ctm. Mtr. Mtr. 2,80.
Crêpe, glatt, reine Wolle, Breite 110 Ctm. Mtr. Mtr. 2,80.
Cachemire foulé, reine Wolle, Breite 110 Ctm. Mtr. Mtr. 3,00.
Crêpe fantasie, reine Wolle, Breite 110 Ctm. Mtr. Mtr. 3,20.
Bison Jacquard, reine Wolle, Breite 110 Ctm. Mtr. Mtr. 3,40.
Armure fantasie, reine Wolle, Breite 110 Ctm. Mtr. Mtr. 3,60.
Cachemire Germania, reine Wolle, Breite 110 Ctm. Mtr. Mtr. 4,10.

Schwarze Confections-Stoffe:

Confection-Diagonal, Halbwolle, Breite 130 Ctm., Mtr. M. 2,80.
Satin-Soleil, reine Wolle, Breite 130 Ctm., Mtr. M. 3.
Serge-Electoral, reine Wolle, Breite 130 Ctm., Mtr. M. 3,50.
Drap-Suakin, reine Wolle, Breite 130 Ctm., Mtr. M. 3,50.
Cachemire-Victoria, reine Wolle, Breite 130 Ctm., Mtr. M. 3,60.
Fantasie-Armure, reine Wolle, Breite 130 Ctm., Mtr. M. 3,80.
Confection-Diagonale, reine Wolle, Breite 130 Ctm., Mtr. M. 4,40.
Confection-Serpentine, reine Wolle, Breite 130 Ctm., Mtr. M. 5,30.
Confection-Renforcé, reine Wolle, Breite 130 Ctm., Mtr. M. 5,50.
Long-Rips, reine Wolle, Breite 130 Ctm., Mtr. M. 5,50.
Confection-Soleil, reine Wolle, Breite 130 Ctm., Mtr. M. 5,60.
Confection-Damassé, reine Wolle, Breite 130 Ctm., Mtr. M. 6,20.
Drap-tonking, reine Wolle, Breite 130 Ctm., Mtr. M. 6,50.
Armure-Travers, reine Wolle, Breite 130 Ctm., Mtr. M. 7.

Für farbige Kleider:

Halbwollene Cachemire, alle Farben, Breite 105 Ctm., Mtr. M. 1,30.
Reinwollene Cachemire, alle Farben, Breite 105 Ctm., Mtr. M. 1,30.

Buckskin für Confirmanden-Anzüge, decatirt und nadelfertig

graue, braune und dunkle Muster, Mtr. M. 3,50.
 schwarze Rock- und Hosenstoffe, 4,00 — 5,00 — 6,00 — gute Qualitäten — Mtr. M. 6.

Robert Bernhardt, Dresden, Freiburger Platz 24.

Ein Sohn achtbarer Eltern, der Lust hat **Schuhmacher** zu werden, kann Unterkommen finden bei **Johann Buluscheck, Dresdnerstraße No. 69.**

Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 27. Februar.
 Eine Kanne Butter kostete 2 Mark 10 Pf. bis 2 Mark 20 Pf.
 Ferkel wurden eingebracht 200 Stück und verkauft à Paar 21 Mark — Pf. bis 30 Mark — Pf.

Vorschuss-Verein zu Wilsdruff.

In Gemäßheit § 16 der Vereinsstatuten wird hiermit bekannt gemacht, daß den Vorstand obigen Vereins dormalen folgende Mitglieder bilden.

A. Das Directorium:

Kaufmann Bruno Gerlach, Director,
Leihbibliothekar Traugott Fritzsche, Cassirer.

B. Der Ausschuß:

Herr Kaufmann Theodor Ritthausen, Stellvertreter des Director,
Wagnermeister Gottfried Dinndorf, Stellvertreter des Cassirer,
Gerichtsschreiber Franz Busch, Schriftführer,
Webermeister Carl Wehner,
Riemermeister Heinrich Frohne,
Amtsbaumeister Carl Partzsch,
Gutsbesitzer Paul Funke in Hühndorf,
Carl Heinrich Kuntze in Grumbach.

Die für das Jahr 1884 festgesetzte Dividende an **11 Procent** kann vom 6. März ab an Cassenstelle erhoben werden.
Wilsdruff, am 2. März 1885.

Das Directorium.
Gerlach. Fritzsche.

Für Confirmanden
empfiehlt sehr preiswerth
Kleiderstoffe in schwarz und couleurt
in großer Auswahl
die Schnitt- und Modewaaren-Handlung von
Anna Beeger in Wilsdruff.



Confirmanden- Hüte

sowie das Neueste in Cylinder- und Filzhüten empfiehlt billigt das Hut- & Filzwaarengeschäft von **Otto Reinhardt, Hutmacher.**

Freibergerstr. 108.

Für Confirmanden

empfehle ich mein reichhaltiges Lager
neuer solider Stoffe zu Anzügen,
sowie eine Auswahl

fertiger Anzüge
zu billigsten Preisen.

Moritz Welde.

Neugebrannter Bau- und Düngekalk

ist von heute an zu haben im **Kalkwerk Grumbach.**
F. Wätzig.

Ein gebrauchter einspanniger Wagen mit Gruteleitern und Dammbrettern steht für 48 Mark zu verkaufen in der Schmiede Unterkersdorf.

300 Ctr. Speise- und Saat-Kartoffeln,
vorzüglich im Geschmack und sehr widerstandsfähig, sind zu verkaufen beim Gutsbesitzer **Schober in Saultitz** bei Rossen. Herr Thierarzt Lippert in Burkhardswalde erbaute diese Sorte und wird deren Güte bestätigen.

Solide tüchtige Agenten

werden unter **günstigen Bedingungen** zum Verkauf staatlich erlaubter **Prämienloose** und **Gewinnscheine** angestellt.

Offerten an **Bankhaus Engel & Co., Köln a. Rh.**

Einen Lehrling sucht für Oftern

H. Uhlisch, Barbier in Coswig bei Meissen.

Ein **Parterre-Logis** mit Werkstatt, Schuppen und Hofraum ist zu vermieten und zu Oftern beziehbar Schulgasse 183B.

Ein hübsches Logis ist zu vermieten in No. 1 in Hühndorf.

Zugelassen ist ein weißer Kettenhund in Herrmanns Mühle zu Blankenstein.

Die ausgeprochene Beleidigung gegen Frau Müller in Lohne nehme ich als Unwahrheit zurück.
B. Friebe.

In dem kleinen Schriftchen Der Krankenfreund

findet der freundliche Leser eine Besprechung solcher Hausmittel, welche sich nicht nur zur Beseitigung kleiner Unpäßlichkeiten, rheumatischer Beschwerden u. eignen, sondern welche auch vielfach bei ersten oder langwierigen Krankheiten von bester Wirkung sind. Bekanntlich ist oft das einfachste Hausmittel das beste und dürfte daher obiges Schriftchen für jeden Kranken von Nutzen sein. Um dasselbe allgemein zugänglich zu machen, wird es von Richters Verlags-Anstalt in Leipzig schon gegen eine 10 Pfg.-Marke franko versandt.

Rob-Basiline,

anerkannt bestes **Lederconfervirungsmittel**, in Dosen zu 15 Pf. bis 3 Mt. 50 Pf., empfiehlt **J. E. Böhmer.**

Kieler Sprotten,

frische Sendung, Pfd. 45 Pf., empfiehlt **J. E. Böhmer.**

Theodor Fritzsche,

Instrumentenmacher aus Döbeln, hält sich bis zum 8. d. M. hier auf und empfiehlt sich zur Reparatur und zum Stimmen der Instrumente, Flügel, Pianinos u. Accorfen bitte niederzulegen bei Traugott Fritzsche.

Hotel Löwe.

Mittwoch den 4. März

Letztes Winter-Abonnement- Concert.

Nach dem Concert **großer Ball.**
Anfang präcis 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pf.
Hochachtungsvoll **J. Spüring, Stadtmusikdirector.**

Militärverein.

Sonntag, den 8. März, Abends 7 Uhr

Kränzchen

im Hotel zum Adler in Wilsdruff.

Im 1. Theil des Kränzchens sollen Vorträge von Gesang, Komit und Theater zur Ausführung gebracht werden.

Für Programm und theilweisen Text sind am Entree 5 Pf. zu erlegen. Gäste sind nur nach Vorzeigung von Karten zulässig (§ 30 des Statuts).

Die geehrten Mitglieder werden hierdurch freundlichst dazu eingeladen.
Das Directorium.

NB. Nächsten Sonnabend findet **keine** Monatsversammlung statt.

Vorläufige Anzeige.

Nächsten Freitag **Kaffeekränzchen** in der **Louise.**
Achtungsvoll **Marie Thomas.**

Vorläufige Anzeige.

Nächsten Freitag (Bußtag) **Karpfenschmaus** bei **M. Patzig.**

Nächsten Donnerstag **Schlachtfest**, früh 9 Uhr Wellfleisch, Fleisch à Pfd. 55 Pf., Wurst à Pfd. 60 Pf., bei **Moriz Pagig.**

Donnerstag den 5. Nachm. wird ein Schwein verpfundet, Fleisch 55 Pf., Wurst 60 Pf. das Pfund.
Zellaerstraße 15.

Gasthaus Birkenhain.

Sonntag den 8. März

Bratwurstschmaus,

wozu ergebenst einladet **H. Kirchner.**

Gewerbeverein.

Heute Dienstag **Vereinsabend.**

Tagesordnung.

Wahl eines Vorsitzenden; Aufnahme neuer Mitglieder; Vorlegung eingegangener interessanter Druckschriften.

Die Mitglieder werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen!
Der Vorstand.

Redaction, Druck und Verlag von **H. A. Breuer** in Wilsdruff.

Hierzu eine Extra-Beilage, betreffend den Rechenschaftsbericht des Vorschussvereins zu Wilsdruff vom Jahre 1884. Hierzu eine Beilage.

Beilage zu Nr. 18 des Wochenblattes für Wilsdruff.

Dienstag den 3. März 1885.

Vorschuss - Verein zu Wilsdruff

eingetragene Genossenschaft.

Rechnungs - Abschluß

über das

21. Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. December 1884.

Einnahme.

15,857 M. 28 Pf.	Kassenbestand ult. 1883.
40 " — "	Eintrittsgelder.
570 " 71 "	Einzahlungen auf Stammantheile.
101,493 " 28 "	Kapitaleinlagen.
445,201 " 74 "	Zurückerhaltene Vorschüsse.
4,200 " — "	Zurückerhaltene Hypotheken.
10,907 " — "	Verkaufte Werthpapiere.
13,145 " 26 "	Eingenommene Zinsen und zwar:
	3160 M. 16 Pf. von Werthpapieren,
	4371 " 18 " von Hypotheken,
	5613 " 92 " von Vorschußempfängern.
	w. o.
2,605 " 83 "	Eingenommene Provisionen.
74 " — "	Beiträge zum Reservefond.
51 " 50 "	Kursgewinn bei Verkauf von Werthpapieren.
7 " 20 "	Insgemein.
594,153 M. 80 Pf.	Summa.

Ausgabe.

1,313 M. 95 Pf.	Zurückgezahlte Stammantheile.
85,207 " 43 "	Zurückgezahlte Kapitale incl. Zinsen.
445,322 " — "	Gewährte Vorschüsse und Prolongationen.
24,900 " — "	Ausgeliehene Hypotheken.
19,526 " 50 "	Gekaufte Werthpapiere.
2,217 " 81 "	Ausgezahlte Dividende.
2,016 " 73 "	Bewaltungskosten und zwar:
	54 M. 40 Pf. Insertionsgebühren,
	91 " 26 " Expeditionsaufwand,
	200 " 60 " Amtsgerichtskosten u. s. w.,
	1670 " 47 " Gehalte.
	w. o.
914 " — "	Dem Reservefond überwiesen, als:
	800 M. — Pf. vom Reingewinn 1883,
	40 " — " Eintrittsgelder vom Jahre 1884,
	74 " — " Jahresbeiträge vom Jahre 1884.
	w. o.
423 " 47 "	Insgemein.
581,841 M. 89 Pf.	Summa.

Vergleichung.

594,153 M. 80 Pf.	Einnahme.
581,841 " 89 "	Ausgabe.
12,311 M. 91 Pf.	Kassenbestand am 31. December 1884.

Bilance.

Activa.

12,311 M. 91 Pf.	Kassenbestand.
120,733 " 26 "	Außenstehende Vorschüsse.
70,076 " 50 "	Werthpapiere.
95,100 " — "	Hypotheken.
298,221 M. 67 Pf.	Summa.

Passiva.

20,709 M. 20 Pf.	Stammantheile.
544 " 68 "	Unerhobene Dividende.
272,161 " 54 "	Kapitaleinlagen.
293,415 M. 42 Pf.	Summa.

Vergleichung.

298,221 M. 67 Pf.	Activa.
293,415 " 42 "	Passiva.
4,806 M. 25 Pf.	Geschäftsgewinn.

Gewinn- und Verlust-Conto.

Einnahme.

4,790 M. 98 Pf.	vorjähriger Geschäftsgewinn,
524 " 98 "	unerhobene Dividende vom Jahre 1883,
13,145 " 26 "	eingegangene Zinsen,
2,605 " 83 "	eingegangene Provisionen,
58 " 70 "	Insgemein.

21,125 M. 75 Pf. Summa.

Ausgabe.

800 M. — Pf.	dem Reservefond vom vorjährigen Reingewinn überwiesen,
2,217 " 81 "	ausgezählte Dividende,
10,316 " 81 "	ausgezählte und gutgeschriebene Zinsen,
2,016 " 73 "	Verwaltungskosten,
423 " 47 "	Insgemein,
544 " 68 "	unerhobene Dividende,
4,806 " 25 "	Geschäftsgewinn.

21,125 M. 75 Pf. Summa.

Vermögensbestand.

554 M. — Pf.	Inventar,
20,709 " 20 "	Stammantheile,
15,159 " 49 "	Reservefond.

36,422 M. 69 Pf. Summa.

Reservefond.

Bestand am 31. December 1883	14,245 M. 49 Pf.
Vom Reingewinn 1883	800 " — "
Eintrittsgelder	40 " — "
Jahresbeiträge	74 " — "

Bestand am 31. December 1884 15,159 M. 49 Pf.

Kassenumsatz: 1,175,995 Mark 69 Pfg.

Wilsdruff, am 31. Januar 1885.

Das Directorium des Vorschuh-Vereins.

Gerlach.

Fritzsche.

Verzeichniß der Mitglieder.

- | | |
|--|---|
| <p>†Adam, Carl Gustav, Mehlhändler in Wilsdruff.
 Adam, Carl August, Delhändler das.
 Andrá, Friedr. Louis, Schuhmacher das.
 Andrá, Wilhelmine verw., Private das.
 Andrá, Carl Friedrich Louis, Landwirth in Grumbach.
 Andrá, Carl Wilhelm, Landwirth das.
 Anders, Carl Wilhelm, Gastwirth in Groitzsch.
 Barth, Carl Gottlob, Landwirth in Wilsdruff.
 Barth, Carl Gustav, Landwirth das.
 Barthold, Gustav, Tischler das.
 Baumgarten, Carl Traugott, Korbmacher das.
 Beeger, Gustav Adolf, Thierarzt das.
 Benath, Friedrich Emil, Töpfer das.
 Berger, Heinrich Adolf, Buchdrucker und Redacteur das.
 Besser, Carl Traugott, Tischler in Kesselsdorf.
 Biebrach, Carl Ernst, Fuhrwerker in Wilsdruff.
 Borrman, Johanne Christiane verw., Landwirthin in Grumbach.
 *Borrman, Heinrich August, Landwirth daselbst.
 Böhme, Friedrich August, Händler in Herzogswalde.
 Böhme, Carl Traugott, Händler das.
 Böhme, Carl Gottlieb, Müller in Helbigsdorf.
 Böhmer, Johann Ehrenfried, Händler in Wilsdruff.
 Börner, Gustav Julius, Landwirth in Sora.
 Böh, Christiane Friedrike verw., Private in Wilsdruff.
 Bräunlich, Gotthelf Ernst Eduard, Schornsteinfeger das.
 Bretschneider, Ernst Louis, Fleischer das.
 †Bretschneider, Adolph Ewald, Fleischer das.
 Bretschneider, Friedrich Gottlob, Privatus das.
 Bretschneider, Bruno Richard, Lohgerber das.
 Bruchholz, Carl Hermann Adolf, Landwirth in Röhrsdorf.
 Bruchholz, Adolf Heinrich, Landwirth in Sachsdorf.
 Buhlig, Wilhelm Otto, Landwirth in Helbigsdorf.
 Busch, Adolf Moriz, Wagenbauer in Wilsdruff.
 Busch, Ernst Heinrich Bernhard, Schuhmacher das.
 Busch, Christiane Charlotte verw., Private das.
 Busch, Franz Louis, Amtsgerichts-Controleur das.
 Büttner, Friedrich Ernst Moriz, Landwirth das.
 †Büttner, Johann Carl Gottlieb, Landwirth in Grumbach.
 Dehert, Carl Ernst, Landwirth in Wilsdruff.
 Dinndorf, Johann Moriz, Schneider das.
 Dinndorf, Johann Gottfried, Wagner das.</p> | <p>Dittrich, Friedrich Hermann, Brauer in Herzogswalde.
 Donath, Gustav Hermann, Landwirth in Burghardtswalde.
 Döhnert, Friedrich Wilhelm, Landwirth in Grumbach.
 Döring, Ferdinand Louis, Kiemer in Wilsdruff.
 Ebert, Christiane Auguste verw., Bäckereibes. das.
 Edelt, Hermann Oswald, Händler in Grumbach.
 Edoldt, Friedrich Bruno, Landwirth in Hühndorf.
 Emmrich, Carl Julius, Landwirth in Herzogswalde.
 Engelmann, Carl Friedrich, Kaufmann in Wilsdruff.
 Faust, Carl Ernst, Landwirth in Blankenstein.
 Fiedmann, Friedrich August, Händler in Wilsdruff.
 Fiedmann, Friedrich August, Händler in Klipphausen.
 Ficker, Heinrich, Bürgermeister in Wilsdruff.
 Fiele, Friedrich Ernst, Maurer das.
 Fischer, Carl Gustav, Stockfabrikant das.
 Flade, Carl Heinrich, Händler in Grumbach.
 Franke, Friedrich Ernst, Drechsler in Wilsdruff.
 Fritzsche, Johann Traugott, Vereinskassirer das.
 Frohne, Heinrich August, Kiemer das.
 Froisch, Carl August, Landwirth in Grumbach.
 Fuchs, Friedrich Moriz, Schmied in Wilsdruff.
 Funke, Carl Heinrich, Landwirth das.
 Funke, Clemens, Landwirth das.
 Funke, Robert Paul, Landwirth in Hühndorf.
 Funke, Johann Traugott, Müller in Neutirchen.
 Galle, Carl Gottfried, Zimmermann in Wilsdruff.
 Galle, Carl Julius, Wagner das.
 Gansauge, Juliane Christiane verw., Private in Herzogswalde.
 Gast, Friedrich Adolf, Händler in Wilsdruff.
 Gast, Johanne Rosine verw., Private das.
 Gast, Ernst, Fleischer und Gastwirth das.
 Geißler, Gustav Theodor, Schlosser das.
 Gerhardt, Friedrich Ernst, Schuldirektor das.
 Gerhold, Ernst Gustav, Tischler das.
 Gerlach, Eduard Bruno, Kaufmann das.
 Gerlach, Carl Gottlob, Landwirth in Helbigsdorf.
 †Germann, Adolf, Restaurateur in Wilsdruff.
 Giesmann, Friedrich Hermann, Stellmacher in Grumbach.
 Giebelt, Gustav Otto, Gastwirth in Wilsdruff.
 Göpfert, Ernst August, Landwirth in Lohzen.
 Guhlmann, Julius Anton, Möbelfabrikant in Wilsdruff.</p> |
|--|---|

Göldner, Carl Traugott, Maurermeister in Wilsdruff.
Grahle, Johanne Christiane verw., Private das.
Grahle, Friedrich Ehregott, Müller in Niederwartha.
† Grünberg, Ernst Ludwig, Riemer in Wilsdruff.
Hachenberger, Adolf, Landwirth in Kleinschönberg.
* Hamann, Woldemar, Gastwirth in Wilsdruff.
* Hammsich, Magdalene Doris verw., Landwirthin in Unterdorf.
Harber, Friedrich Eduard Bentler in Wilsdruff.
† Harber, Friedrich Oswald, Stadtkassirer das.
Hauhold, Clemens, Drechsler das.
Hausmann, Friedrich Wilhelm, Schmied in Sachsdorf.
Hähne, Gotthard August, Landwirth in Unterdorf.
Heeger, Friedrich August, Böttcher in Wilsdruff.
Helm, Caroline verw., Private das.
Helm, Oswald Julius, Glaser das.
Hennig, Carl August, Schlosser das.
Hennig, Clemens, Landwirth in Kaufbach.
Henzschel, Carl August, Maurer in Wilsdruff.
Herrmann, Christian Gottfried, Privatus das.
Herrmann, Friedrich August, Landwirth das.
Herrmann, Carl Gottlob, Landwirth das.
Herrmann, Friedrich Wilhelm, Tischler das.
Herrmann, Friedrich August, Händler das.
Herrnsdorf, Wilhelm, Landwirth in Kaufbach.
Herrnsdorf, August Ludwig, Rentier in Grumbach.
Herzog, Carl August, Schuhmacher u. Händler in Wilsdruff.
† Hofmann, Samuel Fürchtegott, Thierarzt das.
Hoffmann, Carl Gotthold Oswald, Drechsler das.
Hoppe, Johann Heinrich, Händler das.
Hoppe, Christian Friedrich, Schmied in Weistropp.
Horn, Johann Gottlieb, Landwirth in Grumbach.
Hoyer, Rudolf Bernhard, Klempner in Wilsdruff.
Hoyer, Moritz, Maurermeister das.
Hoyer, Franz, Kaufmann das.
Höfer, Heinrich Wilhelm, Landwirth in Helbigsdorf.
Hörig, Carl Gottlob, Landwirth in Kleinschönberg.
Hhle, Heinrich Gustav, in Wilsdruff.
Hhig, Friedrich Wilhelm, Lohgerber das.
Hrmer, Friedrich Wilhelm, Landwirth in Blankenstein.
Hahn, Friedrich Reinhard, Brauer in Wilsdruff.
Hähnichen, Carl August, Händler in Herzogswalde.
Hähnichen, Carl Wilhelm, Schuhmacher in Wilsdruff.
Hähnichen, Carl August, Instrumentenmacher das.
Jungmans, August Emil, Landwirth das.
* Jungmans, Wilhelmine Ernestine verw., Private in Grumbach.
Kaden, Moritz, Landwirth in Kleinschönberg.
Keller, Carl Ehregott, Privatus in Wilsdruff.
Kempe, Louis Theodor, Tischler in Kesselsdorf.
Kippe, Carl Ernst, Landwirth in Blankenstein.
Kippe, Otto Theodor, Rittergutsbesitzer in Groitzsch.
Kirchner, Friedrich Hermann, Landwirth in Herzogswalde.
Kirchner, Carl Heinrich, Schmied in Birkenhain.
Kittel, Robert, Lohgerber in Wilsdruff.
Knof, Hugo Edmund, Cantor das.
† Knöfel, Johann Gottfried, Schuhmacher das.
Kohl, Heinrich Gustav, Chauffeegelder-Einnehmer in Kesselsdorf.
Köhler, Traugott Friedrich, Nagelschmied in Wilsdruff.
Köhler, Emilie Auguste verw., Händlerin das.
Köhler, Heinrich Wilhelm, Händler das.
Köhler, Robert Bruno, Schmied in Kesselsdorf.
Körner, Johann Heinrich, Schneider in Wilsdruff.
* Körner, Theodor, Schneider das.
Krause, Wilhelm Eduard, Schuhmacher das.
Kreßschmar, Carl Hermann, Schuhmacher das.
Kreßschmar, Louis Hermann, Landwirth in Grumbach.
† Krippenstapel, Wilhelm Rudolf, Leimsfabrikant in Wilsdruff.
† Krippenstapel, Julius Wilhelm, Leimsfabrikant das.
Krippenstapel, Adolf, Leimsfabrikant das.
Kunze, Carl Heinrich, Landwirth in Grumbach.
Kunze, Friedrich Gustav, Cigarrenfabrikant in Wilsdruff.
Kühne, Ernst Louis, Müller das.
Kühne, Ernst Wilhelm, Landwirth in Grumbach.
Kühne, Carl Ernst, Landwirth das.
Kühne, Carl Heinrich, Maurer das.
Kühne, Moritz, Sattler u. Händler das.
Küttner, Johann Traugott, Händler das.
Lange, Christian Adolf, Schuhmacher in Wilsdruff.
Lange, Carl Friedrich, Schuhmacher das.
Langsch, Friedrich Ernst, Landwirth in Altanneberg.
Lagler, Friedrich August, Schankwirth in Wilsdruff.
Lehmann, August Hermann, Müller in Sachsdorf.
Lehmann, Carl Gottlob, Landwirth das.
Lehmann, Julius Theodor, Müller in Klipphausen.
Lehmann, Gustav Clemens, Landwirth in Limbach.
Leuschner, Ernst Gottlieb, Landwirth in Sachsdorf.
† Leutrich, Carl Paul, Landwirth in Klipphausen.
Lober, Anton Franz, Schuhmacher und Händler in Wilsdruff.
Lohse, Carl Heinrich Otto, Tapezirer das.
Lommagisch, Ludwig Paul, Rentier in Burkhardswalde.
Lommagisch, Ernst, Landwirth in Grumbach.
Lucius, Carl Heinrich, Kofthändler in Wilsdruff.
Ludewig, Johann Christian Eduard, Landwirth in Grumbach.
Major, Adolf Eduard, Seiler u. Händler in Wilsdruff.
Major, Gottfried Heinrich, Tischler das.
Martin, Johann Michael, Privatus in Sachsdorf.
Paune, Carl Friedrich Hermann, Landwirth in Kleinschönberg.
Merbitz, August, Landwirth das.
Mühlstädt, Friedrich Wilhelm, Maurer in Burkhardswalde.
Müller, Carl Gottlob, Tuchhändler in Wilsdruff.
Müller, Friedrich Theodor, Müller das.

Müller, Richard, Fleischer in Wilsdruff.
Müller, Carl Traugott, P. om. das.
Müller, Carl August, Landwirth in Helbigsdorf.
Muzbach, Johanne Christiane verw., Private in Wilsdruff.
Naumann, Maximilian-Otto, Lehrer in Herzogswalde.
Naumann, August, Maler in Wilsdruff.
Obendorfer, Carl Heinrich, Landwirth in Burkhardswalde.
Obendorfer, Carl Oswald, Rittergutsbesitzer in Altanneberg.
Ohmann, Gustav Bruno Eduard, Landwirth in Grumbach.
Opiz, Friedrich Wilhelm, Wagner in Wilsdruff.
Otto, Gustav Adolf, Maurer u. Händler in Kaufbach.
Parzsch, Carl Friedrich, Amts-Zimmermeister in Wilsdruff.
Parzsch, Hermann Julius, Lohgerber das.
Pahig, Christoph Moritz, Restaurateur u. Händler das.
Pähig, Heinrich Hermann, Ziegelbeker in Klipphausen.
Pauze, Christiane Wilhelmine verw., Private in Wilsdruff.
Pezold, Ernst August, Landwirth das.
Philipp, Ernst Eduard, Landwirth in Blankenstein.
Philipp, Johann Gottlob, Auszügler in Helbigsdorf.
Piezsch, Ernst Hermann, Wagner in Kesselsdorf.
Piezsch, Friedrich Ernst, Landwirth in Kaufbach.
† Piezsch, Heinrich Theodor, Landwirth in Lampersdorf.
Pitz, Friedrich August, Schankwirth in Wilsdruff.
Pitz, Johanne Christiane verw., Lohnfuhrwerkerin das.
Pinter, Ernst Adolf, Landwirth in Köhrschorf.
Plattner, Gottlob Hermann, Böttcher in Wilsdruff.
Plöze, Auguste Wilhelmine verw., Private das.
Poitz, Heinrich Moritz, Müller in Klipphausen.
Ranz, Gustav Adolf, Landwirth in Kleinschönberg.
Reger, Carl Hermann, Müller in Sachsdorf.
Rehne, Friedrich Felix, Strumpfwirker in Wilsdruff.
Reiche, Carl Hermann, Schankwirth das.
Reiche, Clemens, Landwirth in Grumbach.
Reichel, Carl Heinrich, Weineweber in Wilsdruff.
Ritthausen, Johann Carl Theodor, Kaufmann das.
Ritthausen, Hermine, Private das.
Rofe, August, Böttcher das.
Rofe, Ernst, Böttcher das.
Rohberg, Carl Gottlob, Landwirth das.
Rohberg, Friedrich August Julius, Müller in Sachsdorf.
Rost, August Eduard, Händler in Wilsdruff.
Rost, Gustav, Landwirth in Grumbach.
Röhrborn, August Eduard, Landwirth in Blankenstein.
* Röthig, Emil Oskar, Landwirth in Grumbach.
Rüdiger, Moritz Oskar, Landwirth in Helbigsdorf.
Rühle, Heinrich, Landwirth in Hühndorf.
Rühlemann, Amalie Theresie verw., Händlerin in Wilsdruff.
Rülker, Carl Heinrich, Fuhrwerker das.
Rülker, Adolf Eduard, Landwirth in Herzogswalde.
Rüter, Carl Heinrich, Landwirth in Schmiedewalde.
Scharfe, Carl Gottlieb, Gastwirth in Limbach.
Scharfe, Adolf Gustav, Gastwirth in Kesselsdorf.
Schirmer, Heinrich Wilhelm, Landwirth in Grumbach.
Schirmer, Friedrich August, Auszügler das.
Schirmer, Ernst Gustav, Bäcker in Wilsdruff.
Schläp, Marie verw., Gärtnereibesitzerin das.
Schlicke, Carl Heinrich, Landwirth in Grumbach.
Schmidt, Friedrich Ernst, Händler in Wilsdruff.
Schmidt, Johann Gottlob, Privatus in Burkhardswalde.
Schmidt, Christiane Friederike verw., Händlerin in Wilsdruff.
† Schmidt, Moritz, Riemer das.
Schmuckler, Carl Gottlob Leberecht, Landwirth in Kaufbach.
Schöne, Heinrich August, Gastwirth in Klipphausen.
Schönhals, Gustav Theodor, Landwirth in Kaufbach.
Schramm, Ernst Gustav, Gastwirth in Weistropp.
Schubert, Carl Heinrich, Tischler in Wilsdruff.
Schubert, Friedrich Ernst, Tischler das.
* Schubert, Theodor, Tischler das.
Schubert, Ernst Wilhelm, Schmied in Kaufbach.
Schubert, Florenz Otto, Landwirth in Schmiedewalde.
Schumann, Eduard Hermann, Gastwirth in Sachsdorf.
Schumann, Carl Gustav, Straßenwärter in Wilsdruff.
Schumann, Hermann Eduard, Landwirth in Kaufbach.
Schurig, Auguste verehel., Private in Wilsdruff.
Sebastian, Carl Richard, Conditor das.
Seurich, Carl Friedrich, Landwirth in Grumbach.
† Siegel, Carl Hermann, Buchbinder in Wilsdruff.
Sommerlatt, Johann Gotthelf, Nagelschmied das.
Springsklee, Johann Samuel Traugott, Rentier das.
* Springsklee, Rudolf, Kürschner das.
Starke, Johann Wilhelm, Löpfer das.
Starke, Wilhelmine verehel., Private das.
Starke, Johann Gotthelf, Privatus das.
Starke, Carl August, Landwirth das.
Stephan, Carl Moritz, Bäcker das.
Streubel, Gottlob Hermann, Händler das.
Stubentrauch, Carl Moritz, Landwirth das.
Tallengerger, Carl Gottlieb, Landwirth in Schmiedewalde.
Tamme, Ernst Franz, Landwirth in Birkenhain.
Taschenberger, Heinrich Adolf, Landwirth in Grumbach.
Teichert, Gustav Hermann, Tischler in Wilsdruff.
Teichmann, Carl Wilhelm, Bierschröder das.
Teuscher, Johann Gotthelf, Landwirth das.
Thomas, Albert, Schankwirth das.
Thümmel, Franz Julius, Landwirth in Burkhardswalde.
Tittmann, Carl Robert, Schnittwaarenhändler in Wilsdruff.
Treppte, Carl Heinrich Adolf, Landwirth in Grumbach.
Treppe, Marie Auguste verehel., in Wilsdruff.
Türk, Friedrich Otto, Kaufmann das.
† Uhlmann, Heinrich, Kaufmann das.

Uhlmann, Christiane Renate verw., Private in Wilsdruff.
 Ulbricht, Karl Gottlieb, Büchsenmacher das.
 Ulbricht, Gustav Hermann, Pastor in Grumbach.
 Umlauf, Karl August, Landwirth das.
 Umlauf, Karl Wilhelm, Händler das.
 Vogel, Julius, Tischler in Wilsdruff.
 Vogel, Christian Gottlieb, Tischler das.
 Vogel, Ernst Oswald, Tischler das.
 Vogel, August Hermann, Tischler das.
 Vogel, Richard, Tischler das.
 †Vogel, Adolf Heinrich, Landwirth in Weistropp.
 Voigt, Karl Heinrich Max, Stadtwachtmeister in Wilsdruff.
 Voigt, Johann Gottfried, Landwirth in Unkersdorf.
 Wache, Ernst Julius, Schuhmacher in Wilsdruff.
 Wagler, Karl Wilhelm, Amtsgerichtswachtmeister das.
 Wägel, Moriz Ludwig, Landwirth in Sora.
 Wägel, Moriz Richard, Landwirth in Wilsdruff.
 Weber, Karl Ludwig, Seiler in Kesselsdorf.
 Weber, Gustav Adolf, Glaser in Wilsdruff.
 Weber, Franz Julius, Landwirth das.

Weber, Ernst Louis, Landwirth in Herzogswalde.
 Wegerdt, Ernst Louis, Landwirth in Wilsdruff.
 Wehner, Karl Gottlob, Schnittwaarenhändler das.
 Wehner, Karl August, Schnittwaarenhändler das.
 Wehner, Eduard, Schnittwaarenhändler das.
 Wiche, Friedrich Wilhelm, Schlosser das.
 Wiche, Gustav, Schlosser das.
 Wiedemann, Heinrich Hermann, Fuhrwerker das.
 Winkler, Johann Gottfried, Händler in Grumbach.
 Winkler, August, Holzbildhauer das.
 Winkler, Reinhold, Landwirth in Röhrsdorf.
 Winkler, Ernst Gustav, Landwirth in Wildberg.
 Wittig, Johann Karl Gottlob, Händler in Wilsdruff.
 †Wustlich, Karl Ferdinand, Fleischer das.
 Wustlich, Ernst Eduard Traugott, Händler das.
 Zalesky, Karl Friedrich, Maurer das.
 Zalesky, Moriz, Rathregistrator das.
 Zenker, Anton, Tischler das.
 Zoch, Karl Gottlob, Schmied das.

Die mit * bezeichneten Mitglieder sind im Jahre 1884 eingetreten und die mit † bezeichneten Mitglieder sind ausgeschieden.

Zahl der haftpflichtigen Mitglieder: 304.